

# Akademische Freundschaften



Eine Veranstaltungsreihe des  
Frey-Grynaeischen Instituts, Basel

**Schmiedenhof, Zunftsaal**  
Rümelinsplatz 4, 4051 Basel

**17. Oktober und 28. November 2024**  
sowie 8. Mai und 5. Juni 2025  
Jeweils 20 Uhr

**FREY-GRYNAEISCHES INSTITUT**

Eine akademische Freundschaft steht am Anfang der ältesten eingetragenen Stiftung der Stadt Basel. 1747 gründet der Theologieprofessor Johann Ludwig Frey (1682 –1759) zur Erinnerung an seinen Freund und Kollegen Johannes Grynaeus (1705 –1744) das Frey-Grynaeische Institut. Bis heute pflegt die Einrichtung am Heuberg 33 dieses Erbe und entwickelt es weiter.

Die Vortragsreihe «Akademische Freundschaften» möchte dieser Spur folgen und fragen, wie Freundschaften innerhalb der Akademie sich gestalten, entwickeln und selbst reflektieren.

---

**17. Oktober 2024** **Erasmus von Rotterdam und Thomas More**  
20 Uhr **Eine Freundschaft zwischen «Torheit»  
und «Utopie»**

**Dr. Christine Christ-von Wedel, Basel**  
Lesung: Regula Imboden (SchauspielerIn, SprecherIn)

---

**28. November 2024** **Antiakademische Freundschaft?**  
20 Uhr **Franz Overbeck und Friedrich Nietzsche**

**Prof. Dr. Andreas Urs Sommer, Freiburg i.Br.**  
Lesung: Philipp Langenegger (Schauspieler)

---

Ausblick, weitere Termine:  
*Karl Barth und Eduard Thurneysen (8. Mai 2025)*  
*Frauenfreundschaften in der Universität (5. Juni 2025)*

---

**Veranstaltungsort:**  
**Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4, 4051 Basel**

Institut, Bibliothek und Postadresse:  
Frey-Grynaeisches Institut, Heuberg 33, 4051 Basel  
[www.freygrynaeum.unibas.ch](http://www.freygrynaeum.unibas.ch)

Wir danken den Unterstützerinnen und Unterstützern dieser Veranstaltungsreihe:  
Sophie und Karl Binding, GGG Basel, Freiwillige Akademische Gesellschaft (FAG),  
Swisslos Fonds Basel-Stadt, Gönner und Gönnerinnen